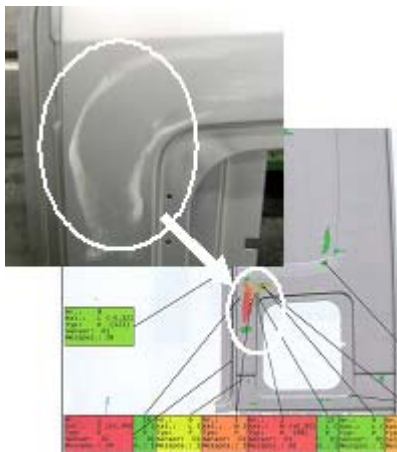


Roboter inspiziert Oberflächen im Rohbau des DaimlerChrysler Werkes Wörth

Der Betriebsversuch in der Produktion Rohbau konnte nach 4 Monaten erfolgreich abgeschlossen werden. Mit einem innovativen optischen Sensorsystem werden automatisch Oberflächeninspektionen an Rohbauteilen vorgenommen und ausgewertet.

Ziel ist es, die Oberflächenqualität der Fahrerhäuser im Rohbauprozess weiter kontinuierlich zu optimieren, um einen weiteren Schritt zur Erhöhung der Produktqualität zu erreichen.

Alle relevanten Fehlertypen wie zum Beispiel Dellen, Beulen, Einfallstellen, Pickel und Risse sollen bereits im Rohbau erkannt werden. Die objektiv auf ihre Relevanz klassifizierten Defekte werden den Mitarbeitern dann anschließend zur Abarbeitung visualisiert.



Der Nachweis der Inline-Tauglichkeit in der Produktionspraxis ist eine Grundvoraussetzung um im Serienbetrieb 100% der Fahrerhäuser scannen zu können.

Die im Rahmen der Versuchsreihen erkannten und neu definierten zusätzlichen Anforderungen wurden abschließend gemeinsam in Entwicklungsarbeitspaketen formuliert und Zieltermine abgestimmt.

Nach einer erfolgreichen finalen Verifizierung im Januar 2007, kann das System in die Realisierungsplanungen für den neuen Rohbau-Finish Prozess integriert werden.

Kontakt: Dipl.-Phys. Hubert Lechner (MBM), Key Account 3D-Digitalisierung & Oberflächeninspektion
Tel: 08035-8704-0, Durchwahl: 08035-8704-16, h.lechner@steinbichler.de

Steinbichler Optotechnik GmbH
Am Bauhof 4, 83115 Neubeuern
www.steinbichler.de